

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde

mit den Ortschaften

**Bottmersdorf - Domersleben - Dreileben - Eggenstedt - Groß Rodensleben -
Hohendodeleben - Klein Rodensleben - Stadt Seehausen - Stadt Wanzleben -
Zuckerdorf Klein Wanzleben**

Nummer 01/11

17. Januar 2011

kostenlos



Winter in Stadt Seehausen

Stadt Wanzleben – Börde

Bürgermeisterin: Frau Petra Hort
Markt 1 – 2, 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Tel.: 039209 447 – 0
Fax: 030209 447 - 77

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 15:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunde der Schiedsstelle

Herr Enrico Besecke
Sprechstunde: jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16:00 - 18:00 Uhr
Roßstraße 44, Zimmer 106, OT Wanzleben
Tel.: 039209 / 447-70

Ortschaft Stadt Wanzleben

Ortsbürgermeister: Herr Sandro Meyer
Roßstraße 44, Zimmer 106, OT Wanzleben
Sprechstunde: mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr
Tel.: 039209 / 447 – 33
Funk: 01711229865
Fax.: 039209 / 447 – 77

Ortschaft Bottmersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Hans-Dirk Sill
Walther-Rathenau-Straße 1, OT Bottmersdorf sowie
Dorfstraße 1a, OT Klein Germersleben
Sprechstunde: dienstags 17:00 – 18:00 Uhr,
im 14-tägigen Wechsel zwischen den Ortsteilen
Tel.: 039209/ 53939

Ortschaft Domersleben

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Meyer
Martin-Selber-Straße 4, OT Domersleben
Sprechstunde: freitags 16:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 039209 / 3114

Ortschaft Dreileben

Ortsbürgermeister: Herr Gero Herbst
Bördestraße 17, OT Dreileben
Sprechstunde: mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr
Tel.: 039293 / 5459
Fax: 039293 / 57591

Ortschaft Eggenstedt

Ortsbürgermeister: Herr Andy Hotopp
An der Hauptstraße 31, OT Eggenstedt
Sprechstunde: montags 18:00 – 19:30 Uhr
Tel.: 039407 / 93878

Ortschaft Groß Rodensleben

Ortsbürgermeister: Herr Jürgen Wichert
Bauernstraße 18, OT Groß Rodensleben
Sprechstunde: montags 16:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 039293 / 57538

Ortschaft Hohendodeleben

Ortsbürgermeister: Herr Wolf-Burkhardt Bach
Matthissonstraße 13, OT Hohendodeleben
Sprechstunde: donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr
Tel.: 039204 / 64290

Ortschaft Klein Rodensleben

Ortsbürgermeister: Herr Norbert Hoße
Zum Teich 5, OT Klein Rodensleben
Sprechstunde: donnerstags 18:00 – 19:30 Uhr
Tel.: 039204 / 5432

Ortschaft Stadt Seehausen

Ortsbürgermeister: Herr Eckhard Jockisch
Friedensplatz 9, OT Seehausen
Sprechstunde: dienstags 16:30 – 18:00 Uhr
Tel.: 01776668131

Ortschaft Zuckerdorf Klein Wanzleben

Ortsbürgermeister: Herr Horst Flügel
Alte Hauptstraße 39
Sprechstunde: montags 16:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 039209 / 50289
Fax: 039209 / 699016

Ortsteil Remkersleben

Lange Hauptstraße 17
Sprechstunde: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 17:00 - 18:00 Uhr

Sie wollen uns einen Beitrag zur Veröffentlichung senden ???

Dann beachten Sie bitte, uns die zu veröffentlichenden Artikel bzw. Bekanntmachungen bis zum 29. eines jeden Monats in digitaler Form (Diskette) oder als e-mail info@wanzleben-boerde.de zur Verfügung zu stellen.
Fällt der 29. auf ein Wochenende, sollten uns die Beiträge am davorliegenden Freitag vorliegen. Beiträge in anderer Form können wir nicht berücksichtigen.

Inhalt

Amtlicher Teil:

01. Neujahresgruß der Bürgermeisterin 4
02. Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss der Ergänzungssatzung „Ampfurther Ring II“
in der Ortschaft Zuckerdorf Klein Wanzleben 4
03. Bekanntmachung Anmeldetermine für Einschüler der Stadt Wanzleben – Börde 5
04. Interviewerinnen und Interviewer für den Zensus 2011 gesucht 5
05. „Offener Brief“ der Ortschaft Seehausen 6

Nichtamtlicher Teil:

01. Mitteilungen der Verwaltung 7 - 8
02. Kultur, Sport –und Vereinsinformationen 9 - 17
03. Gottesdienste 17 - 18
04. Gratulationen 19 - 20



1. PLATZ
HYUNDAI GEWINNT AUTO MIT BESTER QUALITÄTSPREIS-LEISTUNG

Mehr Ausstattung,
weniger Preis. **Edition Plus**

**2.100€
Preisvorteil**

Der Hyundai i10 Edition Plus.
Bis zu 2.090 EUR Preisvorteil.¹
Schon ab 85,00 EUR/Monat.²

Der Hyundai i20 Edition Plus.
Bis zu 2.100 EUR Preisvorteil.¹
Schon ab 98,00 EUR/Monat.²

Finanzierungsbeispiel	i10 Edition Plus	i20 Edition Plus
Effektiver Jahreszins	4,99 %	4,99 %
Geldkunder Sollkonnsumsatz	4,01 %	4,01 %
Anzahlung	1.569,00 EUR	1.790,00 EUR
Restdarlehensbetrag	8.029,79 EUR	8.842,00 EUR
Monatliche Rate	94,15 EUR	98,00 EUR
Laufzeit	96 Monate	60 Monate
Schlusssatz	3.104,30 EUR	3.326,30 EUR
Beerbungsbetrag	205,00 EUR	0,00 EUR
Gesamtbetrag d. Finanzierung	8.964,15 EUR	9.962,40 EUR
zzgl. Überführungskosten	100,00 EUR	100,00 EUR
Barzahlungssumme	9.064,15 EUR	10.062,40 EUR

Autohaus Rogge GmbH
Friedensstraße 37
39171 Altenweddingen
Tel. 039205/213 12
Fax 039205/213 79

Autohaus Rogge GmbH
Wanzleber Chaussee 18
39116 Magdeburg
Tel. 0391/631 34 25
Fax 0391/631 34 24

Service ist unsere Stärke !

Unsere Leistungen für Sie

- **Neu- und Gebrauchtwagen**
Verkauf, Ankauf, Finanzierung, Leasing
- **Werkstattservice – unabhängig und erstklassig**
TÜV und AU, Reifendienst, Autoelektronik, Autoradio und Autotelefon
- **Gut sortiertes Ersatzteil- und Zubehörangebot**
- **Service Karosserie- und Unfallinstandsetzung aller PKW-Typen**

AUTOHAUS
Henning Rogge

 
HYUNDAI

www.autohaus-rogge.de

Für Internetfreunde

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich neben einer Reihe unserer Ortsteile auch die Stadt Wanzleben - Börde im Internet präsentiert.

Unter www.wanzleben-boerde.de können Einwohner und Gäste das Amtsblatt sowie Informationen über Historisches, Wissenswertes, Amtliches und Aktuelles über die Ortsteile der Stadt Wanzleben - Börde abrufen.

Amtlicher Teil

Neujahresgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Tage des neuen Jahres sind bereits vergangen, ich hoffe, Ihnen ist der Start gut gelungen.

Am 1. Januar 2011 bestand unsere Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde bereits seit einem Jahr.

Es war ein ereignisreiches, arbeitsreiches Jahr für uns alle. Dennoch ist nicht immer alles so abgelaufen, wie wir es uns gewünscht haben. Auch konnten aus finanziellen Gründen nicht in allen Ortschaften die gewünschten Maßnahmen durchgeführt werden. Dies ist auch im Leben der meisten Menschen so.

Es ist deshalb wichtig, in die Zukunft zu blicken und einen gemeinsamen Weg zu finden.

So, wie es auch 2010 wieder gelang viele Veranstaltungen in den Orten durchzuführen, die jahrelange Tradition besitzen, so soll dies auch in den kommenden Jahren bleiben.

Diese Veranstaltungen tragen wesentlich zum kulturellen und sozialen Leben bei.

Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wären sie jedoch nicht denkbar.

All denen, die im letzten Jahr durch ehrenamtliche Arbeit mitgeholfen das Leben in unserer Einheitsgemeinde mitzugestalten, möchte ich auf diesem Wege deshalb herzlich danken.

Für die noch verbleibende Zeit des Jahres wünsche ich Ihnen Gesundheit und Schaffenskraft, Optimismus, Elan und Erfolg, um die vor Ihnen liegenden Aufgaben und Probleme anzugehen und zu bewältigen. Ich wünsche Ihnen aber auch die Möglichkeit, sich an Erreichtem zu erfreuen und daraus neue Kraft zu schöpfen.

Uns allen gemeinsam wünsche ich Frieden, die Voraussetzung all unserer Wünsche und Ziele.

Petra Hort
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Wanzleben - Börde

Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09. Dezember 2010 die Aufstellung einer Satzung über die Einbeziehung einer Teilfläche des Flurstücks 129/2 der Flur 1, Gemarkung Klein Wanzleben in die im Zusammenhang bebaute Ortslage „Ergänzungssatzung Ampfurther Ring II“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Der Entwurf der Satzung mit der dazugehörigen Begründung wurde gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Aufstellung der Satzung erfolgt gemäß § 34 Abs. 6 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB.

Die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Ergänzungssatzung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die straßenbegleitende Errichtung zweier Einfamilienhäuser am Ampfurther Ring geschaffen werden.

Der Entwurf der Abrundungssatzung mit Begründung wird vom

24. Januar 2011 bis zum 25. Februar 2011

im Dienstgebäude der Stadt Wanzleben - Börde, Roßstraße 44, 39164 Stadt Wanzleben - Börde, Haus II, Zimmer 202 (Frau Darius) ausgelegt.

Öffnungszeiten:

Di.- Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Di. 13:30 bis 18:00 Uhr

Do. 13:30 bis 15:00 Uhr

(außerhalb nach Vereinbarung)

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Bedenken und Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stadt Wanzleben - Börde, 10.12.2010

Petra Hort
Bürgermeisterin

Anmeldetermine für die Einschüler der Einheits-gemeinde Stadt Wanzleben - Börde

Die Stadt Wanzleben - Börde teilt mit, dass Einschüler für das Schuljahr 2012 / 2013 bereits bis März diesen Jahres persönlich angemeldet werden müssen. Dies betrifft Jungen und Mädchen, die bis zum 30. Juni 2012 das sechste Lebensjahr vollenden. Die Verwaltung bittet die Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch mitzubringen.

Folgende Termine wurden anberaumt:

- **Grundschule „Ernst Sonntag“ in Stadt Seehausen, Friedrich-Engels-Straße 10**

Einzugsbereich: Ortsteile Stadt Seehausen, Eggenstedt und Dreileben

Dienstag, den 25.01.2011

in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Sekretariat)

- **Grundschule Domersleben, Martin-Selber-Straße 1**

Einzugsbereich: Ortsteile Domersleben, Klein Rodensleben, Groß Rodensleben, Bergen und Hemsdorf

Dienstag, den 15.02.2011

in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Sekretariat)

Mittwoch, den 16.02.2011

in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- **Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben, Mühlenplan 19**

Einzugsbereich: Ortsteile Zuckerdorf Klein Wanzleben, Remkersleben und Meyendorf

Dienstag, den 22.02.2011

in der Zeit von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Sekretariat)

- **Grundschule Hohendodeleben, Matthissonstraße 17 a**

Einzugsbereich: Ortsteile Hohendodeleben und Schleibnitz

Dienstag, den 22.02.2011

Termine auf Anfrage (Sekretariat)

- **Grundschule „An der Burg“ in Stadt Wanzleben, Lindenpromenade 28**

Einzugsbereich: Ortsteile Stadt Wanzleben, Bottmersdorf, Klein Germersleben, Buch, Blumenberg u. Stadt Frankfurt

Mittwoch, den 23.02.2011

in der Zeit von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

In Ausnahmefällen können die Anmeldungen zu den regulären Sprechzeiten bzw. nach telefonischer Absprache mit der jeweiligen Grundschule individuell vereinbart werden.

Wenn beabsichtigt ist, ein Kind in freier Trägerschaft einzuschulen, möchten wir die Erziehungsberechtigten bitten, der zuständigen öffentlichen Grundschule Name und Anschrift der Grundschule in freier Trägerschaft mitzuteilen, in der das Kind eingeschult werden soll.

Amt Soziales

Interviewerinnen und Interviewer für den Zensus 2011 gesucht

Der Zensus, auch Volkszählung genannt, ist eine Erhebung zur Bevölkerung und deren Erwerbs- und Wohnsituation. Durch die europäische Verordnung über Volks- und Wohnungszählungen vom 9. Juli 2008 wurde der Zensus für alle Mitgliedsstaaten angeordnet.

Der Zensus 2011 wird in Deutschland nach einem neuen weitgehend registergestützten Verfahren durchgeführt, das sich erheblich von den früheren Volkszählungen unterscheidet. Die Mehrheit der Bevölkerung wird dabei keine Auskunft geben müssen. Nach Vorgaben des Zensusgesetzes 2011 werden vorhandene Verwaltungsregister genutzt.

Zur Qualitätssicherung der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten, für die in Deutschland keine Register verfügbar sind, werden ergänzende Befragungen durchgeführt. Dazu zählen die

- Gebäude- und Wohnungszählung
- Haushaltsbefragung (bei ca. 10% der Haushalte)
- Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

Ab dem Zensusstichtag am 9. Mai 2011 werden etwa 80.000 Interviewerinnen und Interviewer, im Gesetz werden sie als Erhebungsbeauftragte bezeichnet, in ganz Deutschland unterwegs sein, um die Befragungen für den Zensus 2011 durchzuführen. Das heißt, etwa 0,1 Prozent der Bevölkerung werden als Interviewer tätig sein.

Die Statistischen Landesämter führen die postalische Gebäude- und Wohnungszählung durch. Für die Durchführung der Haushaltsbefragung sowie der Befragung an Sonderanschriften (Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften) wurden Erhebungsstellen aufgebaut. In Sachsen-Anhalt wurde in 37 Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern eine solche Erhebungsstelle eingerichtet.

Die Erhebungsstellen brauchen viele Helfer!

Die Interviewerinnen und Interviewer werden von den Erhebungsstellen eingesetzt. Ihre Hauptaufgabe ist es, im Rahmen der Haushaltsbefragung und der Befragung an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften vor Ort die Existenz der dort wohnenden Personen festzustellen und zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern beziehungsweise den Einrichtungsleitungen die Fragebogen auszufüllen.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Interviewer sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit sowie zeitliche Flexibilität. Die Tätigkeit wird ehrenamtlich ausgeübt, für die eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Aus Datenschutzgründen dürfen sie nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden. Außerdem dürfen sie die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige zu keinem Zeitpunkt für andere Zwecke als den Zensus verwenden.

Ich will Interviewerin beziehungsweise Interviewer werden, wo kann ich mich melden?

Erhebungsstelle Oschersleben (Bode)

OT Hadmersleben

Heerstraße 45

39387 Oschersleben (Bode)

Tel. 03949 / 912 220

E-Mail: ehstzensus2011@oscherslebenbode.de

Weitere Information unter: www.zensus2011.de

und www.statistik.sachsen-anhalt.de

„Offener Brief“ der Ortschaft Seehausen Bewahrung der Bezeichnung „Stadt“ für die Ortschaft Seehausen

Sehr geehrter Herr Innenminister H. Hövelmann,

der Ortschaftsrat und der Ortsbürgermeister der Ortschaft Seehausen wenden sich mit der Bitte an Sie, die Bezeichnung „Stadt“ für unsere Ortschaft wieder zuzulassen.

Seit alters her führt unsere Gemeinde die ihr im 17. Jahrhundert verliehene Bezeichnung Stadt.

Mit der vom Landtag beschlossenen und von der Landesregierung vollzogenen kommunalen Gebietsreform musste sich unsere Gemeinde mit anderen zu der Einheitsgemeinde „Stadt Wanzleben - Börde“ zusammenschließen und damit ihre kommunale Selbstständigkeit aufgeben.

Als sich im Laufe des Eingemeindungsprozesses herausstellte, dass zudem auch noch die Stadtbezeichnung verloren gegangen sein könnte, hat sich der Stadtrat der Einheitsgemeinde mit der Frage befasst und kam nach Würdigung der alten Hauptsatzung und unseres Stadtsiegels zur Überzeugung, dass es sich bei der Bezeichnung „Stadt Seehausen“ um einen Eigennamen handelt. Demgemäß wurde beschlossen in der neuen Hauptsatzung der Einheitsgemeinde die Ortschaft „Seehausen“ künftig als Ortschaft „Stadt Seehausen“ zu bezeichnen.

Dies fand bei den Seehäuser Bürgerinnen und Bürgern sehr große Zustimmung.

Nun teilt die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde mit, dass sie nach erneuter Prüfung der Sach- und Rechtslage beabsichtigt, die bereits erteilte Genehmigungsverfügung zur Hauptsatzung zurückzunehmen und erneut eine Genehmigung, mit der Maßgabe, dass die Bezeichnung „Stadt“ bei den Ortsteilen zu streichen ist, zu erteilen. Dabei bezieht sie sich auf formaljuristische Begründungen, die sich darin erschöpfen, Paragraphen des Kommunalrechts zu benennen, die der Bezeichnung „Stadt“ für eine unselbständige Ortschaft entgegenstehen.

Ohne dies juristisch zu bewerten, lässt sich ganz schlicht festhalten, dass solcherlei formaljuristische Entscheidungen an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Bevölkerung vorbeigehen. Sie sind auch nicht nachvollziehbar, zumal mit der Bezeichnung „Stadt“ keinerlei Rechtsfolgen und Rechtswirkungen verbunden sind, und befördern die bereits bestehende Entfremdung von Politik und Bürgern noch weiter.

Wir sind der Auffassung, dass es doch nicht gewollt sein kann, im Zuge einer Gebietsreform die Verwaltungskosten einsparen sollte nun auch gleich Traditionslinien unserer Herkunft und Begriffe der örtlichen Identität und Heimatverbundenheit mit „einzusparen“. Wir waren und sind stolz auf die Bezeichnung Stadt und wollen uns diesen Stolz auch als unselbstständige Ortschaft nicht nehmen lassen!

Dass die Bezeichnung „Stadt“ auch bei eingemeindeten Orten – also den Ortschaften – geführt werden kann, zeigt z. B. die Gemeinde Wachtendonk in NRW. Dort darf die ehemalige Stadt und heutige Ortschaft diesen Titel führen und sich als Ortschaft „Stadt Wachtendonk“ nennen.

Weshalb soll und kann das, was in NRW möglich ist, nicht auch in Sachsen-Anhalt möglich sein oder möglich gemacht werden?

Die Erlaubnis auch als Ortschaft die Bezeichnung „Stadt“ tragen zu dürfen, wäre ein Zeichen für bürgernahe Politik und des Respekts vor dem Heimatgefühl, der Ortsverbundenheit und dem Selbstverständnis der Seehäuserinnen und Seehäuser. Also eigentlich etwas Selbstverständliches auf das unsere Bürgerinnen und Bürger auch einen Anspruch haben und das nicht einmal Geld kostet.

Mit freundlichen Grüßen

Eckhard Jockisch
Ortsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Stadt Wanzleben – Börde OT Hohendodeleben

Folgende Wohnungen stehen ab sofort zur Vermietung frei:

Schleibnitzer Str. 11; 1. OG re.

2 Zimmer, Küche, separates Bad (Dusche mit WC im Treppenhause), Wohnfläche ca. 44,50 m², zzgl. 1 Verschlag (Dachboden) und 1 Kellerraum

Einzelmiete	149,00 Euro
Vorauszahlung für Betriebskosten	80,00 Euro
monatliche Gesamtmiete	229,00 Euro

Schleibnitzer Str. 11; 1. OG mi.

2 Zimmer, Küche, separates Bad (Dusche mit WC im Treppenhause), Wohnfläche ca. 48,00 m², zzgl. 1 Verschlag (Dachboden) und 1 Kellerraum

Einzelmiete	157,85 Euro
Vorauszahlung für Betriebskosten	93,00 Euro
monatliche Gesamtmiete	250,85 Euro

Magdeburger Str. 54, DG li.

2 Zimmer, Küche, separates Bad (Dusche mit WC) im Treppenhause, Wohnfläche ca. 35,27 m², zzgl. 1 Verschlag (Dachboden) und 1 Kellerraum

Einzelmiete	118,69 Euro
Vorauszahlung für Betriebskosten	104,00 Euro
monatliche Gesamtmiete	222,69 Euro

Weitere Informationen über:

Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH,
Herr Kriegler Telefon 039209/670

Stadt Wanzleben - Börde, den 30.11.2010

Petra Hort
Bürgermeisterin

Abfrage der Veranstaltungstermine 2011

**Sehr geehrte Vorsitzende, Vorstände,
Bürgerinnen und Bürger,**

wir bitten alle Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Institutionen der Stadt Wanzleben - Börde um schriftliche Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine 2011.

Diese werden dann monatlich im Amtsblatt veröffentlicht.

Ihre Informationen richten Sie bitte an das Amt Soziales der Stadt Wanzleben - Börde.

Bei weiteren Rückfragen steht Ihnen Frau Kolakowsky, Tel.: 039209-44717, gern zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung.

Stadt Wanzleben – Börde OT Klein Rodensleben

Folgende Wohnungen stehen zur Vermietung frei:

Domerslebener Str. 1a; EG li.

3 Zimmer, Küche, Bad mit WC,
Wohnfläche ca. 74,70 m²,

Einzelmiete	298,80 Euro
Vorauszahlung für Betriebskosten	74,75 Euro
monatliche Gesamtmiete	373,55 Euro

ab sofort

Die Versorgung der Wohnung mit Heizung und Warmwasser erfolgt nicht durch die Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH sondern durch Gas- Etagenheizung. Dadurch entstehen zu dem Mietpreis weitere Kosten.

Weitere Informationen über:

Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH,
Herr Kriegler Telefon 039209/670

Stadt Wanzleben - Börde, den 30.11.2010

Petra Hort
Bürgermeisterin

Gefahr durch herabfallende Eiszapfen

Herabfallende Eiszapfen von Gebäuden können für Passanten eine erhebliche Gefahr bedeuten.

Durch andauernde Kälte in Abwechslung mit Tauwetter können sich an Dachvorsprüngen, Dachrinnen und anderen baulichen Teilen eines Hauses Eiszapfen bilden. Taut das Eis bei Sonnenschein leicht an, wird das hängende Eis zu schwer und stürzt zu Boden. Solche „Eisbomben“ können nicht nur krachend auf dem Gehweg zerspringen, sondern auch lebensgefährlich sein, wenn sie von oben auf einen Menschen fallen.

Lt. Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Börde – Wanzleben in der derzeit geltenden Fassung,

§ 4 Verkehrsbehinderungen und –gefährdungen

sind an Gebäudeteilen, die unmittelbar an der Straße liegen, Eiszapfen, Schneeüberhänge und auf den Dächern liegende Schneemassen, die eine Gefahr für Personen oder Sachen darstellen können, unverzüglich zu entfernen oder Sicherheitsmaßnahmen durch Absperren bzw. Aufstellen von Warnzeichen zu treffen.

Achtung - alljährliche Schneeräumpflicht

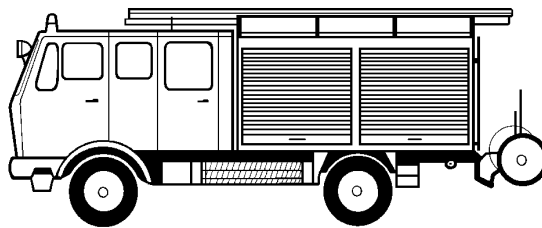
Die Schneeräumpflicht ist Teil der Straßenreinigungspflicht. Diese obliegt grundsätzlich der Gemeinde. Hinsichtlich der Bürgersteige werden diese Pflichten per Satzung auf die jeweiligen Grundstückseigentümer übertragen.

Ist das Grundstück vermietet, kann der Eigentümer die Pflicht zur Gehwegereinigung und auch zum Schneeräumen auf den oder die Mieter übertragen.

Gereinigt bzw. von Schnee befreit werden müssen Gehwege vor dem Grundstück und der Weg zum Hauseingang sowie die Zugänge zu den Überwegen.

Wer zum Schneeräumen verpflichtet ist, muss **morgens ab sieben Uhr** und **abends bis 20 Uhr** Schnee und Eis beseitigen und ggf. streuen (vorzugsweise Sand). Immerhin darf er nach Ende eines Schneefalles ca. 30 Minuten abwarten, um festzustellen, ob es weiter schneien wird. Geräumt werden muss erst nach Ende des Schneefalles. Fällt permanent Schnee, muss aber trotzdem tagsüber mehrfach geräumt werden. Ist der Betreffende abwesend (Urlaub, Arbeit), muss er dafür sorgen, dass ein Vertreter seine Pflichten erfüllt. Kommt es zu einem Unfall, weil die Pflichten vernachlässigt wurden, erwarten den Verursacher hohe Schadenersatzforderungen. Auch eine Strafbarkeit wegen fahrlässiger Körperverletzung ist möglich.

Mitteilung aus dem Ordnungsamt



„ES BRENNT SCHNELLER ALS MAN DENKT“

Leider wird die Arbeit der Feuerwehr immer wieder erschwert. Gerade jetzt in der Winterzeit kann es vorkommen, dass die nötigen Hydranten von Schnee und Eis verdeckt sind.

Um eine schnelle Brandbekämpfung zu gewährleisten, sollte jeder Grundstückseigentümer oder Besitzer dafür Sorge tragen, dass die Hydranten vor/auf seinem Grundstück im Winter von Schnee und Eis freigehalten werden!

„ES IST JA AUCH IN IHREM INTERESSE“

Da es in den meisten Gemeinden nur Hydranten unter der Erde gibt, sind diese natürlich nicht so leicht zu finden. Um Ihnen einmal zu zeigen wie solche Hydranten aussehen und wie man sie findet, sind die nachstehenden Bilder eine Hilfe.



Unterflurhydrant
(ovaler Deckel mit Aufschrift Hydrant)



Hinweisschilder zum Auffinden
von Hydranten

**Für Ihre Unterstützung danken das Ordnungsamt und die fleißigen Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehren.**

Veranstaltungen der Ortschaft Stadt Wanzleben

Januar

Jeden Montag	Romménachmittag	13:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden Montag	Spielenachmittag	14:30 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden 1. Dienstag im Monat	Bowling	09:30 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden Dienstag	Seniorenport	13:30 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden Mittwoch	Handarbeitsnachmittag	14:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
14-tägig Mittwochs	Rommé-Nachmittag	14:30 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden 3. Mittwoch im Monat	Bingo	14:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden Donnerstag	Chor	13:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden 2. Donnerstag im Monat	gr. Seniorennachmittag	14:00 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden Freitag	Sport	14:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
15.01.	09:30-12:30 Uhr, Tag der offenen Tür		Börde-Gymnasium
17.01.	16:00-18:15 Uhr, Textile Schatzkisten		Volkshochschule Wanzleben
20.01.	19:00-20:00 Uhr, Hatha Yoga		Volkshochschule Wanzleben
26.01.	12:30-16:00 Uhr, Computer-Club		Volkshochschule Wanzleben
29.01.	09:30-12:00 Uhr, Entspannen mit Klangschalen		Volkshochschule Wanzleben
29.01.	09:30-16:30 Uhr, Erlebniskurs NLP		Volkshochschule Wanzleben

Februar

Jeden Montag	Romménachmittag	13:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden Montag	Spielenachmittag	14:30 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden 1. Dienstag im Monat	Bowling	09:30 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden Dienstag	Seniorenport	13:30 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden Mittwoch	Handarbeitsnachmittag	14:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
14-tägig Mittwochs	Rommé-Nachmittag	14:30 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden 3. Mittwoch im Monat	Bingo	14:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden Donnerstag	Chor	13:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
Jeden 2. Donnerstag im Monat	gr. Seniorennachmittag	14:00 Uhr	DRK-Begegnungsstätte
Jeden Freitag	Sport	14:00 Uhr	Volkssolidarität Wanzleben
	Schwimmen im Hallenbad Oschersleben		Volkssolidarität Wanzleben
01.02.	19:00-20:30 Uhr, Progressive Muskelrelaxation		Volkshochschule Wanzleben
02.02.	17:00-20:15 Uhr, EDV-Tabellenkalkulation mit Excel		Volkshochschule Wanzleben
03.02.	17:30-18:30 Uhr, Qi Gong		Volkshochschule Wanzleben
05.02.	10:00-14:00 Uhr, Tanzen wie in Dirty Dancing		Volkshochschule Wanzleben
05.02.	08:30-15:30 Uhr, Digitale Bildbearbeitung		Volkshochschule Wanzleben
08.02.	17:00-18:30 Uhr, Wirbelsäulengymnastik		Volkshochschule Wanzleben
12.02.	08:30-15:30 Uhr, Digitale Bildbearbeitung		Volkshochschule Wanzleben
14.-18.02.	08:15-12:30 Uhr, Erste Schritte am Computer für aktive Senioren		Volkshochschule Wanzleben
16.02.	18:00-21:00 Uhr, Irland in Bild und Ton		Volkshochschule Wanzleben
16.02.	18:00-20:15 Uhr, Erfolgreicher Obstbau		Volkshochschule Wanzleben

Ein Wiedersehen der ehemaligen Mitarbeiter der Konsumgenossenschaft Kreis Wanzleben

Kaum zu glauben aber wahr, vergangen sind 20 Jahr.

Die Konsumgenossenschaft Kreis Wanzleben wurde nach der Wende im Jahr 1991 aufgelöst.

Von vielen ehemaligen Mitarbeitern wurde der Wunsch geäußert, dass man sich nach so langer Zeit gern einmal wieder sehen würde. Wir haben den Gedanken aufgegriffen und laden gerne alle ehemaligen Mitarbeiter der früheren Konsumgenossenschaft Kreis Wanzleben zu einem gemeinsamen gemütlichen Treffen zum Sonnabend, den

05. Februar 2011 um 13:30 Uhr,

in die Gaststätte „Matticks Tannenhof“ in Wanzleben, J.-G.-Herderweg 4 ein.

Anmeldungen reichen Sie bitte bis zum 21. Januar 2011 per Telefon bei Gertrud Pflanz, Tel.: 039209-2279 und Lisa Spyrka, Tel.: 039209-42541 ein.

Wir wünschen allen ehemaligen Konsummitarbeitern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Gürtelprüfung im PSV Wanzleben 1990 e.V.

Im Dezember diesen Jahres war es nun endlich soweit, eine lange Zeit des harten Trainings sollte seinen verdienten Abschluss finden.

Sechzehn Ju Jutsukas des PSV Wanzleben waren angetreten um sich ihren nächsten Kyu-Grad zu erkämpfen.

Fast ein Jahr haben die Großen und die Kleinen Ju Jutsukas zwei bis dreimal in der Woche ein intensives Training absolviert um die geforderten Techniken und die notwendige Fitness zu erlernen. Manch Einer wollte den Mut schon sinken lassen aber die engagierten Trainer haben unsere Sportler immer wieder motivieren können.

Nun waren alle bereit um sich den kritischen Augen des Prüfers, Robby Meyer (2.Dan Ju Jutsu), zu stellen. Die Aufregung war natürlich bei allen Sportlern groß.

Geprüft wurden 9 Kinder und 7 Erwachsene.

Um 10:00 Uhr begann die Prüfung mit den Kindern und am späten Nachmittag gegen 16:00 Uhr, konnte dann der letzte Erwachsene seinen Kyu absolvieren.

Erfreulich für die Sportler und Trainer war, dass keiner der Prüflinge durchgefallen ist. Auch ein Zeugnis dafür, dass sich professionelle Arbeit und Engagement auszahlen.

Einen herzlichen Glückwunsch an die Sportler, ein Dankeschön an den Prüfer Robby Meyer und natürlich an unsere Trainer.

Den 5. Kyu (Gelbgurt) erwarben Sören Berlin, Nils Wendt, Tobias Beck, Saskia Lüdde, Pascal Sander, Mario Hickisch, Judith Augustin, Andreas Heindorf, Vivien Franz.

Den 4. Kyu (Orangegurt) Lina Berlin, Katrin Apel, Max Wendt, Jens Kerber, Selina Koryciak.

Den 3. Kyu (Grüngurt) Steffen Hellrung und Rene Krätzig.



PSV Wanzleben erkämpft den 1. Platz beim „Lothar Kerber Gedächtnisturnier“

Die Abt. Ju Jutsu des PSV Wanzleben richtete, wie jedes Jahr, ein Herbstturnier aus.

Zu Ehren unseres kürzlich verstorbenen Abteilungsleiters, Lothar Kerber, wurde das Turnier zum Gedenken an unseren Freund umbenannt und soll auch in Zukunft seinen Namen tragen.

Eröffnet wurde die gut besuchte Veranstaltung von Frau Petra Hort, Bürgermeisterin der Stadt Wanzleben - Börde.

In ihrer Eröffnungsrede würdigte Frau Hort nochmals die Verdienste von Lothar Kerber um den Sportverein und wünschte allen beteiligten Ju Jutsukas Erfolg und Spaß bei den Wettkämpfen.

Auch in diesem Jahr waren wieder über 60 Sportler von den Vereinen Bushido Schönebeck, TKS Stendal und des PSV Wanzleben angetreten um sich den begehrten Pokal zu sichern.

Die Kämpfe dauerten bis in den Nachmittag und wurden mit viel Eifer und Herz geführt.

Nach Auswertung der Kämpfe stand das Ergebnis fest. Der PSV Wanzleben hat zum ersten Mal den Pokal errungen.

Die Freude war groß, denn mit einem Sieg hatten die Wanzleber Ju Jutsukas nicht gerechnet.

Wir möchten uns auch hier nochmals bei den ehrenamtlichen Helfern bedanken, die diese Veranstaltung mit viel Engagement organisiert haben.

Und hier noch einmal die Sieger im Einzelnen:

Nils Wendt, Platz 1

Kathrin Apel, Platz 1

Selina Koryciak, Platz 1

Tobias Beck, Platz 1

Vivien Franz, Platz 2

Maximilian Schäfer, Platz 2

Max Wendt, Platz 2

Saskia Lüdde, Platz 3

Tim Hoppe, Platz 3

Tom Kegel, Platz 3

Pascal Sander, Platz 3

Alexander Lutze, Platz 3

Moritz Wolff, Platz 3

Lennhardt Sahlmann, Platz 4

Sören Berlin, Platz 4

Monique Meinhardt, Platz 4

Marvin Künne, Platz 4

Pokalwertung:

Platz 1 PSV Wanzleben

Platz 2 Bushido Schönebeck

Platz 3 TKS Stendal



Allen Siegern und Platzierten Sportlern und Vereinen einen Herzlichen Glückwunsch, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Interessenten für diese schöne Sportart können sich jeden Freitag ab 17:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule „An der Burg“ in Wanzleben, informieren.





Information des Agilityclub Wanzleben, Abteilung Hundesport vom Polizeisportverein Wanzleben 1990 e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Agilityclub Wanzleben findet am Samstag, den 29.01.2011 um 15:00 Uhr im Versammlungsraum des PSV Wanzleben statt. Eine spezielle Einladung mit der Tagesordnung wird den Mitgliedern noch zugeleitet. Wir wünschen allen Sportfreunden ein erfolgreiches Jahr 2011.

Unsere Trainingszeiten:

Der Agilityclub trainiert mit seinen Hunden:

mittwochs	ab 18:00 Uhr
samstags	ab 16:00 Uhr

Die Welpenstunde beginnt:

sonntags	ab 09:30 Uhr
----------	--------------

Die Weiterführung des laufenden Kurses erfolgt wieder ab Sonntag, den 16.01.2011 um 09:30 Uhr.

Unser Training findet auf dem Übungsgelände des PSV Wanzleben in der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Str. 25a statt. Interessenten stimmen sich bitte mit dem Übungsleiter Werner Pflanz, Tel.: 03 92 09-2279 ab.

Weitere Informationen und Termine zum Agilityclub finden Sie auch im Internet unter www.psv-wanzleben.de (Button Hundesport anklicken).

Patenschüler haben sich fantasievolle Menüs einfallen lassen

Drei E.ON Avacon Vertrieb-Teams an den Erdgaspokal-Schülerkochtöpfen

Einladung: Für den 14. ERDGASPOKAL der Schülerköche® haben sich drei weitere Mannschaften der E.ON Avacon Vertrieb GmbH gesunde und fantasievolle 3-Gänge-Menüs einfallen lassen. Am 8. Dezember ab 14 Uhr zeigen die Gastgeber der Sekundarschule Barleben, der Sekundarschule Wanzleben sowie der Ganztagschule „J. Gutenberg“ Wolmirstedt ihr Können. Die Patenmannschaften des engagierten Unternehmens treffen dabei auf eine vierte Kochgruppe aus Magdeburg. Zusammen mit dem Magdeburger Profkoch Christian Ulrich vom Verband der Köche Deutschlands e.V. bewerten dann die Paten aus Sicht eines Restaurantgastes die Leistungen. Wir laden Sie recht herzlich zur Kochveranstaltung ein!

Engagement: Das Patenunternehmen E.ON Avacon Vertrieb GmbH unterstützt beim ERDGASPOKAL der Schülerköche® Kochgruppen der siebten bis zehnten Klassen in Sachsen-Anhalt. Als regionales Versorgungsunternehmen engagiert sich die E.ON Avacon Vertrieb GmbH mit Patenmannschaften seit vielen Jahren für den Erdgaspokal und ermöglicht Jugendlichen damit, in die Berufswelt hineinzuschnuppern und sich im Team einer Herausforderung zu stellen.

Carolyn Westermann, Pressesprecherin der E.ON Avacon Vertrieb GmbH: „Motivierte Jugendliche, die zum Kochlöffel greifen und fantastische Menüs mit viel Herzblut selbst zubereiten, fördern wir gern. Als Unternehmen sind wir daran interessiert, dass die Jugendlichen auch im später im beruflichen Wettbewerb bestehen und Leistungsbereitschaft zeigen. Beim Erdgaspokal lässt sich dies dieser Wettbewerb bereits heute, im Team mit anderen Jugendlichen, praxisnah üben.“

Hintergrund: 269 Teams aus insgesamt 1.076 Mädchen und Jungen beschäftigen sich in ihrer Freizeit beim 14. Erdgaspokal mit gesunden, frischen Lebensmitteln und was man daraus zaubern kann. In Sachsen-Anhalt kochen 44 Mannschaften, 20 davon in der Kochregion Magdeburg, 15 im Umkreis von Halle und neun im Kammerbezirk Dessau, im Bundeswettbewerb mit.

http://www.erdgaspokal.de/14eps/pm/14eps_pm_sw_md_04_sk.pdf

Pressekontakt Erdgaspokal

Pressereferentin

Ramona Krause

Tel: +49 34206/754-65

Fax: +49 34206/754-70

Mobil: +49 160/7035278

presse@erdgaspokal.de

www.erdgaspokal.de

Liebe Unterstützer der Europäischen Idee, liebe Mitveranstalter der Europawoche 2011

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. bereitet sich auf die Begleitung und Unterstützung Ihrer Veranstaltungen und die Koordinierung aller Aktivitäten zur Europawoche 2011 vor. Die europäischen Höhepunkte des Jahres 2011 hat Herr Staatsminister Robra in seinem Brief an die Akteure dargelegt.

Für bilaterale Vereine, Verbände, Organisationen, kommunale, schulische und universitäre Einrichtungen war die Europawoche 2010 eine Gelegenheit, sich im Rahmen vielfältiger ideen- und abwechslungsreicher Veranstaltungen hautnah mit dem Thema Europa zu beschäftigen. In Diskussionsrunden, Begegnungsfesten, Ausstellungen, Lesungen und Workshops wurde der Austausch mit dem Bürger über den Umgang mit Minderheiten und sozialer Benachteiligung sowie zur Verbesserung gesellschaftlicher Partizipation befördert. Ebenso standen aktuell politische und regionale Fragen im europäischen Kontext auf dem Programm. Einen Überblick über die 2010 stattgefundenen Veranstaltungen gibt es auf unserer Webseite www.agsa.de.

Um Ihnen eine bessere lokale Beratung anbieten zu können, werden auch in der Europawoche 2011 die EU-Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt mit einbezogen.

Lesen Sie bitte aufmerksam unsere organisatorischen und förderrechtlichen Hinweise, damit Fragen und Probleme bereits im Vorfeld erörtert, die Bearbeitung der Anträge zügig vorstatten sowie nach Ihrer Abrechnung und Nachweisführung, die Überweisung der Fördersumme zeitnah erfolgen kann.

Ich wünsche allen Europa-Engagierten viele gute Ideen und uns allen ein interessantes und vielfältiges Programm zur Europawoche 2011 in Sachsen-Anhalt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Marquardt
Geschäftsführer

**Europawoche 2011 in Sachsen-Anhalt:
Organisatorische und förderrechtliche Hinweise der Aus-
landsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.**

Wichtige Termine in Vorbereitung der Europawoche 2011:

- **14.02. - 18.02.2011**, Konsultationen im einewelt haus Magdeburg, Schellingstr. 3-4, 39104 Magdeburg, nach Vereinbarung möglich, um offene Fragen zu Veranstaltungen und zur Antragstellung im direkten Gespräch zu klären,
- **01.03.2011**: Letzter Termin zur Abgabe der Veranstaltungsmeldungen,
- Ab **25.03.2011**: Die AGSA e.V. informiert die Antragsteller über die Höhe der möglichen Förderung,

- ab **20.05.2011**: Kann mit Einreichung des Auswertungsbogens und Belege bei der AGSA e.V. die Auszahlung der nachgewiesenen Mittel erfolgen,
- **30.06.2011**: Ende der Abrechnungsfrist gegenüber der AGSA e.V.

Welche Unterstützung bietet Ihnen die AGSA e.V.?

- Vereinfachte Antragstellung Ihrer geplanten Fördermittel und die entsprechenden Vordrucke: Veranstaltungsmeldung, Auswertungsbogen/Sachbericht, finanzieller Nachweis, Muster- Honorarverträge und -Honorarabforderungen, Muster Reisekosten
- Vorbehaltlich der Bewilligung unseres Antrages für Fördermittel zur Europawoche durch das Land Sachsen-Anhalt werden wir den Organisationen die Kosten (nach Vorlage korrekter Abrechnung) in der zuvor vereinbarten Höhe unbürokratisch erstatten;
- Herstellen von Kontakten zwischen den Veranstaltern;
- Das einewelt haus in Magdeburg als Veranstaltungsort;
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Eindruckplakate, Flyer, Programmveröffentlichung, Internet);

Für eine schnellere Erreichbarkeit geben Sie bitte Ihre E-Mail- und Internet-Adresse an.

Wofür können Sie Zuschüsse beantragen?

- Honorare für Referenten bzw. Experten (**in der Höhe und Umfang nur nach entsprechender Absprache!** – als Grundlage dient die Honorarordnung der Landeszentrale für politische Bildung dienen – siehe Seite 4);
- Reisekosten für Referenten bzw. Experten (auf der **Grundlage des Bundesreisekostenrechtes** – es wird öffentlicher Verkehr (Bahnticket 2. Klasse) angestrebt, **Pkw-Benutzung** nur unter Angabe entsprechender Gründe)
- Materialkosten(z.B. Gestaltungs- und Verbrauchsmaterialien)
- Mieten (z.B. Raummieten, Technikmieten – bitte Nutzungsvereinbarung mit vorlegen!)
- Kosten für Getränke und einen kleinen Imbiss (**im angemessenen Rahmen, dem Charakter der Veranstaltung angepasst**)
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Foto-, Video- und/oder Printdokumentation)
- Verwaltungskosten (Porto, Telefon, Kopierkosten)

Wofür können Sie keine Zuschüsse beantragen?

- Präsente für Referenten (z.B. Blumen);
- Taxiquittungen
- wieder verwendbare Gegenstände (z. B. Buttonmaschine, PC-Technik; Ausstellungstechnik, Fachliteratur – Ausnahmen nur nach Genehmigung durch die AGSA)
- Alkoholische Getränke bei der Bewirtung

Bitte beachten Sie, dass nur **Originalquittungen oder beglaubigte Kopien** bei der Abrechnung anerkannt werden, **Kopien und Eigenbelege** können **nicht** abgerechnet werden! Die Originalbelege müssen in einem **zeitnahen Verhältnis zur Veranstaltung** stehen und sollten nur **veranstaltungsrelevante Kostenpositionen** enthalten. Persönliche Notizen und Streichungen sind auf den Belegen zu vermeiden!

Was ist besonders zu beachten?

Die Projektmittel für die Durchführung der Europawoche sind sehr begrenzt. Daher müssen die einzelnen Veranstaltungen sehr sparsam geplant werden.

Auf eine Ausgewogenheit zwischen thematischem Hauptteil und kultureller Umrahmung sollte geachtet werden. Reine Kulturveranstaltungen können nicht finanziert werden.

Eine Kostenerstattung durch die AGSA e.V. kann nur in der **zuvor bestätigten Höhe** und für den **vereinbarten Verwendungszweck** erfolgen.

Sollte nach Bewilligung eine Veränderung in dem Charakter der Veranstaltung, beim Veranstaltungszeitpunkt bzw. -ort oder in finanzieller Hinsicht eintreten, muss rechtzeitig **vorher** bei der AGSA e.V. eine **Umwidmung** angezeigt werden.

Nach Vorlage der **Originalbelege (Honorarverträge** werden zwischen Träger der Veranstaltung und Honorarempfänger geschlossen, **nicht** mit der AGSA e.V.!), **Honorarabforderungen, Rechnungen, Quittungen und andere Zahlungsnachweise** im Zusammenhang mit dem Auswertungsbogen (Vordruck beigelegt) wird durch die AGSA e.V. die Überweisung der Fördermittel **an den Antragsteller** erfolgen. Die **Abrechnung** muss bis spätestens Donnerstag, **30. Juni 2011**, bei der AGSA e.V. vorliegen.

Die Förderung durch Dritte (Europäische Kommission, andere Ministerien, Kommunen, Stiftungen usw.) **ist mitteilungsspflichtig!**

Im Übrigen gelten für alle Projektmittel die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung!

Auszug aus der Honorarordnung der Landeszentrale für politische Bildung:

6.5 Honorare und sonstige Ausgaben für freie Mitarbeiter

6.5.1 Bemessungsgrundlage für Honorare der Referenten (Dozenten) und Seminar-/Tagungsleiter

Bei Veranstaltungen, die von der Landeszentrale für

politische Bildung gefördert werden, richten sich die Honorare nach folgenden Bemessungsgrundlagen:

- a) Eine Arbeitseinheit umfasst einen Zeitaufwand von zweieinhalb bis drei Stunden (Vormittag, Nachmittag bzw. Abend).
- b) Honorar für eine Arbeitseinheit in der Form eines Vortrages, eines gelenkten Lehrgespräches oder Rollenspiels, die keiner besonderen Vorbereitung bedarf, je nach Zeitaufwand **bis 75 EUR**.
- c) Honorar für eine Arbeitseinheit in der Form eines Vortrages, eines gelenkten Lehrgespräches, eines Rollenspiels oder Verhaltenstrainings (z.B. themenzentrierte interaktionelle Methode, Gruppendynamik mit Trainern besonderer Qualifikation) eines Hochschullehrers oder einer sonstigen hochqualifizierten Fachkraft, die einer besonders umfangreichen Vorbereitung bedarf oder durch umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt wird **bis 150 EUR**.
- d) Liegen außerordentliche Gründe vor, kann mit vorheriger Genehmigung des Direktors der Landeszentrale für politische Bildung ein Honorar **bis 250 EUR** zugrunde gelegt werden.

6.5.4 Gehaltsverrechnung für hauptamtliche Referenten (Dozenten) und Seminar-/Tagungsleiter

Hauptamtliche Funktionsträger und Mitarbeiter des Veranstalters werden nur gefördert, wenn sie als Referent oder Seminar-/Tagungsleiter an der Veranstaltung mitwirken.

Für diese hauptamtlichen Referenten (Dozenten) oder Seminar-/Tagungsleiter des Zuwendungsempfängers ist anstelle der Honorarregelung folgende Gehaltsverrechnung zulässig: Je Lehreinheit **von 90 Minuten bis 50 EUR**, insgesamt jedoch **nicht mehr als 200 EUR** pro Lehrperson und Programmtag.

Für Hauptamtliche Mitarbeiter des Veranstalters bzw. Funktionsträger können keine Honorare geltend gemacht werden!

**Europawoche 2011 in Sachsen-Anhalt:
Projekt- bzw. Veranstaltungsmeldung**
(Bitte für jede Veranstaltung ein Formular)

Titel des Projekts / der Veranstaltung

Projektträger:

Anschrift:

Straße:

PLZ: Ort:

Ansprechpartner:

E-Mail:

Internet:

AnsprechpartnerIn für die Veranstaltung:

Name:

Tel.: Fax:

E-mail:

Veranstaltungsform (z.B. Workshop, Vortrag, Informationsveranstaltung ...)

Veranstaltungsort (genaue Adresse, Raumbezeichnung):

Termin (Datum):

Uhrzeit (Beginn, voraussichtl. Ende):

Projektskizze (inhaltliche Beschreibung, Programmablaufplan - bei **größeren** Vorhaben bitte gesondertes Blatt)

- **Honorare für Referenten bzw. Experten und Reisekosten detaillierte Darlegung erforderlich!**

Kostenplan

Ausgaben des Projektes	
Position/Kostenart	in Höhe von – in EURO
Honorare	
Reisekosten	
Materialkosten	
Mieten (Technik, Räume)	
Versorgung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Verwaltungskosten (max. 5% der Gesamtkosten)	
Summe Ausgaben des Projektes	
Beantragte Fördersumme bei der AGSA	

Kostenbeteiligung durch die AGSA e. V (Für welche Kostenart wird die Summe benötigt?)

Wird das Projekt von Seiten Dritter oder durch Eigenmittel gefördert? Von wem?
(Es besteht Mitteilungspflicht)

(Bitte alle Angaben so genau wie möglich, es erleichtert die gemeinsame Arbeit)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/Stempel des Veranstalters

Rücksendung bis 01. 03. 2011

an: AGSA e.V., Schellingstr. 3-4, 39104 Magdeburg

Kontakt: Rosemarie Vinzelberg, Tel. 0391-5371 206, Email: europawoche@agsa.de

Wolfgang Meyer, Tel. 0391-5371 210, Email: jugend@agsa.de, Fax 0391-53 71 229

Eine Antragsbestätigung durch die AGSA e. V. erfolgt nach Erhalt des Antrages!

Veranstaltungen der Ortschaft Domersleben

Januar

jeden 1. Mittwoch		Versammlung Jägerschaft	Lindenkrug
jeden Montag	13:30 – 14:30 Uhr	Senioren-sportgruppe	Turnhalle
jeden Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr	Spiele-nachmittag (Volkssolidarität)	Kulturhaus
jeden Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr	Handarbeiten (Volkssolidarität)	Kulturhaus
letzten Dienstag mtl.		Förderverein - Vorstandssitzung	Lindenkrug
26.01.2011		Ortschaftsratssitzung	Kulturhaus

Februar

jeden 1. Mittwoch		Versammlung Jägerschaft	Lindenkrug
jeden Montag	13:30 – 14:30 Uhr	DRK-Senioren-sportgruppe	Turnhalle
jeden Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr	Spiele-nachmittag (Volkssolidarität)	Kulturhaus
jeden Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr	Handarbeiten (Volkssolidarität)	Kulturhaus
letzten Dienstag mtl.		Förderverein - Vorstandssitzung	Lindenkrug

Domersleber Carnevals Club (DCC) 2011

Samstag	29.01.2011	14.00 Uhr	Domersleben/ Rentner
Samstag	29.01.2011	20.00 Uhr	Domersleben/ Premiere
Samstag	12.02.2011	20.00 Uhr	Hohendodeleben
Samstag	19.02.2011	20.00 Uhr	Groß Rodensleben
Freitag	25.02.2011	20.00 Uhr	Domersleben
Samstag	26.02.2011	20.00 Uhr	Domersleben
Samstag	05.03.2011	20.00 Uhr	Domersleben/Klubtanz

Veranstaltung der Volkssolidarität

Veranstaltungen der Ortschaft Zuckerdorf Klein Wanzleben

Januar

jeden Mittwoch 18:00 Uhr Dienstabend der FFw Klein Wanzleben ab

Februar

jeden Mittwoch 18:00 Uhr Dienstabend der FFw Klein Wanzleben ab

Spendenaktion „Rettet unser Schwimmbad Klein Wanzleben“

Auf das o. g. Spendenkonto sind nachfolgende Spenden eingegangen:

10,00 Euro	Horst Nannke
20,00 Euro	Irma und H.-J. Lüder
50,00 Euro	Andrea und Thorsten Walter
100,00 Euro	Petra und Henrich Apelt

Herzlichen Dank allen Spendern!

Horst Flügel
Ortsbürgermeister

Karneval in
Dreileben
Mit dem
Feuerwehr-Karneval-Klub Wanzleben
e.V.

am 12.02.2011
auf dem Saal in Dreileben
Eintritt: 13,00 €

Kartenvorverkauf bitte ab sofort
- *im Sportlerheim*
- *bei Annett Drache Telefon 50674*
- *bei Annett Goetzke Telefon 57462*

Zum Tanz spielt die FKK-Diskotheek.

Veranstaltungen der Ortschaft Stadt Seehausen

Januar

jeden Montag und Donnerstag	13:30 Uhr, im Anbau des „Sonnensaals“	Volkssolidarität
jeden 1. Montag	Mitgliederversammlung auf dem Schießplatz	Schützenverein
jeden 1. und 3. Dienstag	19:00 Uhr, Dienstabend der Freiwilligen Feuerwehr	
jeden Mittwoch	08:30 Uhr, im Anbau des „Sonnensaals“	Laurentiuschor
jeden letzten Donnerstag	19:00 Uhr, Vorstandssitzung im Sportlerheim	SV Seehausen
jeden letzten Freitag	Vorstandssitzung auf dem Schießplatz	Schützenverein
28.01.2011	Blutspende in der Grundschule	DRK Wanzleben

Februar

jeden Montag und Donnerstag	13:30 Uhr, im Anbau des „Sonnensaals“	Volkssolidarität
jeden 1. Montag	Mitgliederversammlung auf dem Schießplatz	Schützenverein
jeden 1. und 3. Dienstag	19:00 Uhr, Dienstabend der Freiwilligen Feuerwehr	
jeden Mittwoch	08:30 Uhr, im Anbau des „Sonnensaals“	Laurentiuschor
jeden letzten Donnerstag	19:00 Uhr, Vorstandssitzung im Sportlerheim	SV Seehausen
jeden letzten Freitag	Vorstandssitzung auf dem Schießplatz	Schützenverein

Veranstaltungen der Ortschaft Groß Rodensleben

Januar

jeden Montag 16:00 – 18:00 Uhr, Dorfbibliothek, Bauernstraße 18 Landfrauen

Februar

jeden Montag 16:00 – 18:00 Uhr, Dorfbibliothek, Bauernstraße 18 Landfrauen
 09.02.2011 Blutspende im Gerätehaus der FFw DRK Wanzleben

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinden Groß Rodensleben, Klein Rodensleben, Hohendodeleben, Domersleben und Schleibnitz in der Zeit vom 17.01. bis 16.02.11

Januar

Mo	17.01.	17.15 Uhr	Anfänger-Jungbläser in Groß Rodensleben
		17.45 Uhr	Jungbläserprobe in Groß Rodensleben
		18.30 Uhr	Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
Mi	19.01.	19.00 Uhr	Bibelstunde in Groß Rodensleben
Fr	21.01.	17.00 Uhr	Konfirmandentreff in Seehausen - (16.30 Abfahrt)
Mo	24.01.	17.15 Uhr	Anfänger-Jungbläser in Groß Rodensleben
		17.45 Uhr	Jungbläserprobe in Groß Rodensleben
		18.30 Uhr	Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
Mi	26.01.	14.00 Uhr	Nachmittagskreis in Groß Rodensleben
		13.40 Uhr	Abholung aus Klein Rodensleben
So	30.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Domersleben
		10.30 Uhr	Gottesdienst in Klein Rodensleben
		14.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Rodensleben
		16.00 Uhr	Gottesdienst in Schleibnitz
Mo	31.01.	14.30 Uhr	Frauenkreis in Hohendodeleben
		14.00 Uhr	Abholung von Domersleben
		14.10 Uhr	Abholung von Schleibnitz
		17.15 Uhr	Anfänger-Jungbläser in Groß Rodensleben
		17.45 Uhr	Jungbläserprobe in Groß Rodensleben
		18.30 Uhr	Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben

Februar

Di	01.02.	09.30 Uhr	Seniorentanz in Groß Rodensleben
Mi	02.02.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Groß Rodensleben
Di	08.02.	09.30 Uhr	Seniorentanz in Groß Rodensleben
Mi	09.02.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Groß Rodensleben
Mo	14.02.	17.15 Uhr	Anfänger-Jungbläser in Groß Rodensleben
		17.45 Uhr	Jungbläserprobe in Groß Rodensleben
		18.30 Uhr	Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
Di	15.02.	09.30 Uhr	Seniorentanz in Groß Rodensleben
Mi	16.02.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Groß Rodensleben

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinden Stadt Seehausen, Dreileben, Zuckerdorf Klein Wanzleben und Remkersleben

Januar 2011

Mo.	17.01.	15.30 Uhr	Kinderchor in Seehausen
		16.30 Uhr	Flötenkreis in Seehausen
		19.00 Uhr	Chorprobe in Seehausen
Di.	18.01.	15.30 Uhr	Kindertreff in Klein Wanzleben
		17.00 Uhr	Flötenanfänger in Seehausen
Mi.	19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kloster Meyendorf
		14.00 Uhr	Seniorenkreis in Seehausen
		14.30 Uhr	Seniorenkreis in Dreileben
Do.	20.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorengarten Seehausen
		15.00 Uhr	Flöten und Klavier in Seehausen
Fr.	21.01.	16.00 Uhr	Kindertreff in Dreileben
So.	23.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Seehausen
		10.15 Uhr	Gottesdienst in Dreileben
		14.00 Uhr	Gottesdienst in Klein Wanzleben
Mo.	24.01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Remkersleben
		15.30 Uhr	Kinderchor in Seehausen
		16.30 Uhr	Flötenkreis in Seehausen
		19.00 Uhr	Chorprobe in Seehausen
Di.	25.01.	15.30 Uhr	Kindertreff in Klein Wanzleben
		17.00 Uhr	Flötenanfänger in Seehausen
Mi.	26.01.	19.00 Uhr	Mütterkreis in Seehausen
Do.	27.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Klein Wanzleben
		15.00 Uhr	Flöten und Klavier in Seehausen
Fr.	28.01.	17.00 Uhr	Konfitreff und Jugendkirche in Seehausen
So.	30.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Remkersleben
Mo.	31.01.	15.30 Uhr	Kinderchor in Seehausen
		16.30 Uhr	Flötenkreis in Seehausen
		19.00 Uhr	Chorprobe in Seehausen

Februar 2011

Di.	01.02.	15.30 Uhr	Kindertreff in Klein Wanzleben
		17.00 Uhr	Flötenanfänger in Seehausen
Mi.	02.02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Seehausen
Do.	03.02.	15.00 Uhr	Flöten und Klavier in Seehausen
So.	06.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Seehausen
		10.15 Uhr	Gottesdienst in Dreileben
		14.00 Uhr	Gottesdienst in Klein Wanzleben mit Kaffeetrinken
Mo.	14.02.	15.30 Uhr	Kinderchor in Seehausen
		16.30 Uhr	Flötenkreis in Seehausen
		19.00 Uhr	Chorprobe in Seehausen
Di.	15.02.	15.30 Uhr	Kindertreff in Klein Wanzleben
		17.00 Uhr	Flötenanfänger in Seehausen

- **Wichtige Vorinformation:** Am Wochenende **2./ 3. Juli 2011** findet die **500 Jahrfeier** der **St. Laurentiuskirche** mit Festgottesdienst, Familienfest und vielen anderen Aktivitäten aller Vereine in Seehausen statt.

Schmunzelecke

Ganz frisch rasiert

Ein Ehemann, der 20 Jahre verheiratet ist, sagt nach dem Rasieren am Morgen: „Mit glattem Kinn fühle ich mich mindestens zehn Jahre jünger.“

Seine Frau beiläufig: „Dann rasier dich doch mal abends!“

Wir, die Stadt Wanzleben - Börde,
gratulieren nachträglich
Frau Hanna und Herrn Ewald Fredecke
aus Groß Rodensleben
recht herzlich zur
„Diamantenen Hochzeit“
am 23. Dezember 2010
und wünschen für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde übermittelt den Jubilaren für den Monat Februar 2011 Glückwünsche zu ihrem Ehrentag und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Bottmersdorf / Klein Germersleben

am 11.02.	Harzer, Melanie	zum 77.	am 01.02.	Warnecke, Hannelore	zum 82.
am 15.02.	Näter, Manfred	zum 71.	am 09.02.	Schaffel, Erika	zum 75.
am 16.02.	Huth, Friedrich	zum 76.	am 10.02.	Buchwald, Ursula	zum 80.
am 19.02.	Pfuhle, Helene	zum 75.	am 16.02.	Krüper, Erich	zum 76.
am 24.02.	Gießmann, Kurt	zum 81.	am 16.02.	Ullrich, Manfred	zum 71.

Domersleben

am 02.02.	Kramer, Horst	zum 75.	am 17.02.	Alsleben, Otto	zum 71.
am 04.02.	Gregoire, Bernd	zum 73.	am 20.02.	Schoppe, Günter	zum 78.
am 05.02.	Tschierschke, Helmut	zum 82.	am 22.02.	Meier, Brigitte	zum 72.
am 07.02.	Müller, Anneliese	zum 81.	am 24.02.	Krone, Erich	zum 72.
am 07.02.	Hausfeld, Henri	zum 79.	am 25.02.	Wiechmann, Walter	zum 81.

am 08.02.	Feldmann, Jürgen	zum 72.	Hohendodeleben		
am 09.02.	Bernhardt, Günter	zum 75.	am 02.02.	Denecke, Anneliese	zum 82.
am 10.02.	Krellwitz, Werner	zum 76.	am 09.02.	Richter, Hans-Joachim	zum 80.
am 11.02.	Bernhardt, Edith	zum 71.	am 09.02.	Stridde, Ursel	zum 79.
am 14.02.	Marschner, Marianne	zum 87.	am 10.02.	Kadanik, Krista	zum 72.
am 14.02.	Häuser, Anni	zum 72.	am 12.02.	Hanke, Sigrid	zum 78.
am 19.02.	Borchard, Monika	zum 70.	am 13.02.	Müller, Margot	zum 72.
am 20.02.	Salew, Käte	zum 90.	am 14.02.	Mensing, Erika	zum 81.
am 22.02.	Bedau, Elfriede	zum 84.	am 18.02.	Heide, Willibald	zum 79.
am 24.02.	Müller, Alfred	zum 83.	am 20.02.	Schneider, Edeltraud	zum 72.
am 25.02.	Wartmann, Herta	zum 81.	am 21.02.	Sandmann, Edeltraud	zum 71.
am 28.02.	Pätz, Günther	zum 74.	am 23.02.	Ludwig, Doris	zum 73.

Dreileben

am 01.02.	Schöneberg, Margarethe	zum 75.	am 24.02.	Dittmar, Elisabeth	zum 82.
am 04.02.	Luthe, Else	zum 90.	am 24.02.	Zimpel, Rudolf	zum 77.
am 09.02.	Niklas, Augusta	zum 98.	am 25.02.	Goedicke, Agate	zum 79.
am 09.02.	Spiegel, Wolfgang	zum 71.	am 27.02.	Schulze, Hans	zum 74.
am 22.02.	Segger, Helene	zum 77.	am 28.02.	Märtens, Heinz	zum 85.
am 22.02.	Senf, Rolf	zum 71.			
am 24.02.	Behrendt, Horst	zum 76.			
am 25.02.	Schädler, Charlotte	zum 79.			
am 27.02.	Klaeden, Maria	zum 87.			

Eggenstedt

am 02.02.	Voigt, Kurt	zum 77.	Klein Rodensleben		
am 06.02.	Hahn, Ida	zum 91.	am 02.02.	Fischer, Gustav	zum 91.
am 09.02.	Lüttswager, Irmgard	zum 70.	am 02.02.	Krolik, Dorothee	zum 72.
am 18.02.	Günther, Elfriede	zum 72.	am 26.02.	Wottke, Gertraude	zum 81.
am 27.02.	Wildt, Magdalene	zum 77.			

Groß Rodensleben / Hemsdorf / Bergen

Klein Wanzleben / Remkersleben / Meyendorf

am 02.02.	Schisanowski, Sigrid	zum 73.			
am 02.02.	Hüttenrauch, Waltraut	zum 81.			
am 03.02.	Risy, Hertha	zum 81.			
am 05.02.	Fischer, Heinz	zum 80.			
am 06.02.	Kleinau, Gisela	zum 81.			
am 06.02.	Schröder, Maria	zum 76.			
am 07.02.	Klemmstein, Elfriede	zum 77.			
am 09.02.	Koschnitzki, Rudi	zum 72.			
am 10.02.	Lahme, Dieter	zum 73.			
am 10.02.	Genz, Brigitta	zum 73.			
am 11.02.	Herbst, Elisabeth	zum 74.			
am 11.02.	Poppe, Karl-Heinz	zum 76.			

am 11.02.	Strumpf, Jutta	zum 81.	am 03.02.	Braschkat, Gerda	zum 73.
am 11.02.	Heine, Irmgard	zum 82.	am 03.02.	Miller, Alvina	zum 74.
am 12.02.	Hahn, Doris	zum 73.	am 04.02.	Schlimme, Lieselotte	zum 79.
am 13.02.	Wesemann, Jutta	zum 71.	am 04.02.	Brauer, Gerda	zum 75.
am 14.02.	Eisermann, Jutta	zum 71.	am 06.02.	Isensee, Gertrud	zum 75.
am 15.02.	Radde, Frieda	zum 75.	am 07.02.	Brockholz, Helmut	zum 85.
am 15.02.	Bittner, Frieda	zum 84.	am 08.02.	Müller, Editha	zum 81.
am 15.02.	Markwort, Walter	zum 85.	am 08.02.	Röpke, Friedrich	zum 88.
am 16.02.	Kabath, Herbert	zum 72.	am 08.02.	Sapandowski, Brigitte	zum 74.
am 17.02.	Sonsalla, Helene	zum 92.	am 08.02.	Krell, Rosemarie	zum 71.
am 17.02.	Müller, Rolf	zum 72.	am 09.02.	Braun, Ingrid	zum 75.
am 17.02.	Pollin, Ilona	zum 71.	am 09.02.	Diedrich, Günter	zum 83.
am 18.02.	Wachsmuth, Karl	zum 83.	am 09.02.	Waldau, Herbert	zum 76.
am 18.02.	Bendler, Karl	zum 75.	am 10.02.	Jaskulski, Hans-Joachim	zum 70.
am 20.02.	Schmidt, Siegfried	zum 89.	am 10.02.	Metscher, Dieter	zum 74.
am 22.02.	Matthies, Thea	zum 73.	am 11.02.	Frahm, Joachim	zum 76.
am 25.02.	Kaiser, Horst	zum 74.	am 11.02.	Mehrländer, Liesa	zum 88.
am 26.02.	Petruch, Marie	zum 90.	am 11.02.	Axt, Elfriede	zum 81.
am 26.02.	Walter, Siegfried	zum 71.	am 12.02.	Stemmer, Ilse	zum 84.
Seehausen			am 12.02.	Wedler, Edith	zum 75.
am 01.02.	Braunsdorf, Erna	zum 80.	am 12.02.	Wendt, Eduard	zum 74.
am 04.02.	Koste, Waltraud	zum 73.	am 12.02.	Wagenführ, Rosemarie	zum 72.
am 04.02.	Wottka, Manfred	zum 73.	am 13.02.	Giese, Annette	zum 75.
am 05.02.	Elvert, Curt	zum 85.	am 15.02.	Grinsch, Walter	zum 84.
am 05.02.	Häusler, Karl-Heinz	zum 77.	am 15.02.	Mollenhauer, Elfriede	zum 76.
am 07.02.	Fetzer, Erich	zum 77.	am 16.02.	Bauer, Ursula	zum 72.
am 08.02.	Bothe, Renate	zum 73.	am 17.02.	Hedenius, Ruth	zum 80.
am 08.02.	Nessau, Eva	zum 74.	am 17.02.	Vogt, Bruno	zum 78.
am 08.02.	Schulze, Ernst	zum 72.	am 17.02.	Wlodarczyk, Erwin	zum 77.
am 09.02.	Schmückert, Ruth	zum 73.	am 17.02.	Böhner, Brunhilde	zum 75.
am 10.02.	Terciak, Waltraud	zum 81.	am 18.02.	Bellstedt, Walter	zum 80.
am 10.02.	Schulze, Kurt	zum 71.	am 18.02.	Schmidt, Walter	zum 77.
am 12.02.	Thiesner, Ingeborg	zum 77.	am 20.02.	Blickensdorf, Anni	zum 89.
am 14.02.	Rataj, Walter	zum 71.	am 20.02.	Bage, Gunhild	zum 79.
am 15.02.	Schildt, Karl Heinz	zum 79.	am 20.02.	Haase, Eckart	zum 70.
am 15.02.	Ruppert, Marianne	zum 71.	am 21.02.	Kirsch, Hilde	zum 76.
am 16.02.	Schicker, Karl	zum 75.	am 21.02.	Habekuss, Jutta	zum 91.
am 18.02.	Ermisch, Margot	zum 83.	am 21.02.	Günther, Hildegard	zum 89.
am 19.02.	Schulze, Irene	zum 83.	am 21.02.	Monecke, Hermann	zum 82.
am 20.02.	Schmidt, Erika	zum 70.	am 22.02.	Kohl, Else	zum 86.
am 21.02.	Fischer, Otto	zum 79.	am 22.02.	Orlowski, Rita	zum 76.
am 22.02.	Reck, Angelika	zum 82.	am 23.02.	Dutschka, Gertrud	zum 82.
am 22.02.	Christ, Lothar	zum 71.	am 24.02.	Ratajski, Hildegard	zum 88.
am 23.02.	Heinrichs, Ida	zum 83.	am 24.02.	Peter, Erich	zum 77.
am 23.02.	Meyer, Vera	zum 79.	am 24.02.	Schmidt, Bodil	zum 70.
am 23.02.	Piskatz, Brunhild	zum 70.	am 25.02.	Kupfer Alexander	zum 73.
am 25.02.	Boßmann, Charlotte	zum 75.	am 25.02.	Nadje, Ilse	zum 94.
am 25.02.	Gröhler, Gisela	zum 78.	am 25.02.	Schulze, Bodo	zum 75.
Wanzleben / Schleibnitz / Blumenberg / Buch /			am 26.02.	Schmidt Eduard	zum 71.
Stadt Frankfurt			am 27.02.	Pohlmann, Giesela	zum 77.
am 01.02.	Kircheis, Anna	zum 76.	am 27.02.	Block, Karl Heinz	zum 76.
am 02.02.	Jenrich, Kurt	zum 88.	am 27.02.	Zilske, Renate	zum 76.
am 02.02.	Resonnek, Wanda	zum 74.	am 27.02.	Köneke, Elfriede	zum 76.

Der Suzuki Alto ist der Trendsetter seiner Klasse. Und mit ansprechendem Design und niedrigen Verbrauchs- und CO₂-Werten der wendige Flitzer für die City! Ob **ABS, ESP^{®1}** oder **6 Airbags**, für umfassende Sicherheit ist bei jeder Fahrt mit dem Alto gesorgt.



Way of Life!

STARTEN SIE DYNAMISCH INS NEUE JAHR MIT DEM SUZUKI ALTO CITY

Zudem kommt dank **Klimaanlage** und **Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung** auch der Komfort nicht zu kurz. Übrigens: Frecher als der Alto City selbst ist nur sein unverschämt günstiger Preis!

7.900,-

Inklusive
2.000,- EUR
Preisvorteil²



www.suzuki-alto.de

Autohaus am Bördepark Steinecke & Bosse GmbH

Pallasweg 2, 39118 Magdeburg, Tel.: 0391-6215556

E-Mail: michael.bosse@suzuki-bosse.de, www.suzuki-bosse.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. ²Nur bei teilnehmenden Händlern mit sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen, solange Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–6,7 l/100 km, außerorts 3,8–4,5 l/100 km, kombiniert 4,4–5,2 l/100 km; **CO₂-Ausstoß** kombiniert 103–122 g/km (VO EG 715/2007).



- Heizungswartung / Service
- Installation kompletter Bäder
- Solar - Photovoltaik - BHKW's - Wärmepumpen - Holzvergaser

Energiesparende Heiztechnik
Ihr Spezialist für alternative Energien
Heizungswartungen - aller Hersteller-



- Schnell und zuverlässig seit 22 Jahren
- Spitzenqualität zum günstigen Preis, fachmännisch ausgeführt
- Mit der Sicherheit einer guten Betreuung auf Jahre
- Verkauf von Heizungsbausätzen

Leisten Sie sich Komfort !
durch ein modernes Bad !

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad
- Zum Ausspannen und Wohlfühlen

Schünemann Heizung · Sanitär GmbH

Turmstraße 6b · 39126 Magdeburg-Rothensee

☎ 03 91 / 50 50 500

Außenstelle Langenweddingen

Halberstädter Str. 49 · 39171 Langenweddingen

☎ 03 92 05 / 21 21 6



Alles was Recht ist !

RECHTSANWALT
KLAUS G. BÖGER
WANZLEBEN

Schwerpunkte:

Erbrecht • Arbeitsrecht • Strafrecht
Vertragsrecht • Verkehrsrecht

39164 Wanzleben
Okendorfer Weg 3

Telefon: (03 92 09) 4 20 70
 Telefax: (03 92 09) 4 20 71

Beseitigung und Entsorgung von:

Baumschnitt, Hecken, Koniferen und
 allen Arten an Gestrüpp von Wald-,
 Feldwegen und von Straßen.



Beräumen verwildeter

Grundstücke oder Gärten

Baumfällarbeiten

**Verkauf von Kamin-
 und Brennholz!**

Fa. Tino Knauder

Birkenweg 01 • 39435 Egel

Tel.: 03 92 68 / 26 43 • Fax: 03 92 68 / 9 84 20

Funk: 01 72 / 3 83 29 37 • e-mail: tino_knauder@web.de

Achtung Vereine!

Mitteilungen von Kultur- und Sportvereinen sind **kostenlos**.

Werte Geschäftsleute !

Eine Anzeige in dem örtlichen Mitteilungsblatt hat immer Erfolg.

Möchten Sie eine Anzeige schalten, steht Ihnen die

Druckerei H. Lohmann, 39435 Egel Markt 23,

Tel. 03 92 68 / 30 26 70, Fax: 03 92 68 / 23 28

e-mail: satz@druckerei-lohmann.de, Internet: www.Druckerei-Lohmann.de
 gern zur Verfügung!

Tel.: 039209-699769
 Fax: 039209-699802
 Fu.: 0160-97303115

Ritterstr. 10
 39164 Wanzleben

- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Dachabdichtung
- Holz- & Bauteilschutz
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Bodenlegerarbeiten
- Estrichlegerarbeiten



Manfred Girth
 Wanzlebener
 Dachdecker- & Ausbaubetrieb

www.dachdeckerbetrieb.info / girth@dachdeckerbetrieb.info

Gasthof "Zum Osterberg" in Bottmersdorf

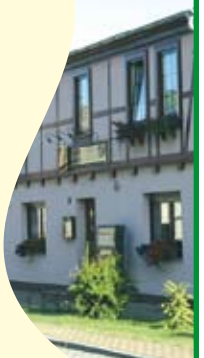
Allen Gästen ein frohes neues Jahr!

29.01.2011
Karneval mit
dem ACC

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Claudia Kühle & Team

Telefon: 03 92 09 / 22 27

Internet: www.gasthof-zum-osterberg.de



IMPRESSUM

Redaktionskollegium: Heike Trellert, Dr. Martina Neshau,

Herausgeber: Stadt Wanzleben - Börde

Das Amtsblatt erscheint monatlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor,
 Zuschriften zu bearbeiten und über deren Veröffentlichung zu entscheiden.

Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

01/2011

Herstellung: Druckerei H. Lohmann • 39435 Egel • Markt 23

Telefon: 039268 / 30 26 70 • Fax: 039268 / 23 28